

Gemeinde Felde
Bildungs-, Sozial- und Kulturausschuss

Protokoll
der öffentlichen Sitzung des Bildungs-, Sozial- und Kulturausschusses der Gemeinde Felde
am 31. Mai 2018 im Gemeindezentrum

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 20.45 Uhr

Anwesende Ausschussmitglieder:

Justus Fricke (Vorsitz)
Petra Greve (i.V. für Peter Dzierzon)
Andreas Malzahn (Protokoll)
Hauke Peters
Ilse Pohl

Entschuldigt:

Matthias Bindernagel (ohne Vertretung)
Bernd-Uwe Kracht (ohne Vertretung)

Weitere Anwesende:

Anna Kock (Kita)
Andrea Multerer (VHS)
Gesa Rümmeli (Grundschule)

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Beschlussfassung über „Nichtöffentlichkeit“ des TOP 9
2. Einwände Protokoll vom 20.03.2018
3. Mitteilungen
4. Einwohner und Einwohnerinnen fragen
5. Skateanlage
6. KiTa-Gebühren
7. Anträge laut Förderrichtlinien
8. Verschiedenes
9. Personalangelegenheiten

TOP 1:

Herr Fricke eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder und weiteren Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es werden keine Einwände gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung erhoben.

Es wird beschlossen, TOP 9 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln (5:0:0).

TOP 2:

Herr Fricke berichtet: Ein Bauantrag für Unterstände auf dem Gelände der Waldgruppe in Jägerslust wurde aufgrund der Fundamente abgelehnt. Die Gemeinde hat Widerspruch eingelegt.

Die befristet ausgeschriebene Springer-Stelle für den Kindergarten konnte nicht besetzt werden. Der einzige verbliebene Bewerber hatte abgesagt.

TOP 3:

Frau Ditt bedankt sich für die Unterstützung der Arbeit des SoVD durch die Gemeinde.

TOP 4:

Das Protokoll liegt nicht vor, der Beschluss wird vertagt.

TOP 5:

Herr Fricke führt in das Thema und die bisherige Diskussion mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern ein. Abhängig vom Standort und der Finanzierung würde es um eine Skater-Anlage oder einen größeren Skater-Park (ab 600 qm) gehen. Erste Firmen sollen ihre Bereitschaft zum Sponsoring erklärt haben. Darüber hinaus sei auch eine Förderung aus Mitteln der AktivRegion von bis zu 50% möglich. Aus Schallschutz-Gründen empfehle sich eine Anlage aus Beton, Kosten etwa 350,- Euro pro Quadratmeter. Ebenfalls aus Schallschutzgründen sollte zur Wohnbebauung ein Abstand von ca. 200 Metern eingeplant werden. Eine frühere Befassung der gemeindlichen Gremien endete damals mit einer Vertagung, ohne dass das Thema wieder aufgegriffen wurde (Bauausschuss am 18.02.2009).

Aus der Diskussion:

- Nutzung auch für Inliner, Roller, etc.
- kleineres Format als 600 qm ist vorstellbar
- positives Meinungsbild, Nutzungspotenzial ist vorhanden
- Frage der Finanzierung erfordert aber weitere Klärungen

Bezüglich eines möglichen Standorts wird die Entwicklung eines „Sport/Freizeitparks“ an den Sportstätten in Nachbarschaft zu Beachvolleyball-Feld und DFB-Minifeld favorisiert. Dies würde die Möglichkeit bieten, Vereinssport und individuellen Freizeitsport von Jugendlichen in unmittelbarer Nähe anzusiedeln.

Zur weiteren Klärung wird die Einrichtung einer Arbeitsgruppe zum Thema "Skateranlage" aus Mitgliedern des BSK-Ausschusses und Mitgliedern des Planungs- und Bauausschusses empfohlen.

Beschluss: *Der Ausschuss für Bildung, Soziales und Kultur empfiehlt der Gemeindevertretung, die Amtsverwaltung zu beauftragen, Fördermöglichkeiten für den Bau einer Skateranlage in Felde zu eruieren (5:0:0).*

TOP 6:

Zu dem TOP wurden kurzfristig die neuen Berechnungen und weitere Unterlagen vom Amt verschickt. Eine Befassung des KiTa-Beirates hatte zuvor nicht stattgefunden.

Nach kurzer Beratung beschließt der Ausschuss (5:0:0), den TOP zu vertagen, da es nicht möglich sei, Fragen zu den Unterlagen in der Sitzung zu klären. Notwendig seien eine beschlussfähige Empfehlung und eine Erläuterung durch den Kämmerer des Amtes zu den vorgelegten Zahlen.

TOP 7:

Herr Fricke berichtet, dass der Vorbehalt zur Bezuschussung der Konfirmandenfahrt aufgehoben werden konnte, da es Nachbesserungen gegeben hatte.

Weiteren Anträgen (Felder Frauentreff, Oslo-Fahrt der SG FeStaWe) wurde zugestimmt (5:0:0).

Bezüglich der geforderten Beantragung innerhalb des ersten Quartals wird Herr Fricke den Organisator der Oslo-Fahrt für zukünftige Anträge informieren.

Bezüglich des Antrags der Grundschule zur Förderung von Klassenfahrten stellt der Ausschuss fest, dass er nicht zuständig ist. Dies sei über die Schulträgerschaft zu fördern, die Grundschule wird an die Bürgermeisterin verwiesen.

TOP 8:

- keine Punkte



Justus Fricke (Vorsitzender)



Andreas Maizahn (Protokoll)